

Protokoll über die Sitzung am 15. Januar 2014

Protokoll über die Sitzung des Ortsbeirates Görries am 15. Januar 2014

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Ort: AWO-Kita „Die kleinen Schulzen“, Schulzenweg 10, 19061 Schwerin-Görries

Anwesend: Herr Klein (Ordentliches Mitglied/ Vorsitzender)
Herr Jammer-Lühr (Ordentliches Mitglied/ Stellv. des Vorsitzenden)
Frau Gerloff (Ordentliches Mitglied/ Schriftführerin)
Frau Uchnewitz (Ordentliches Mitglied)

Bürger aus Schwerin

(im Anhang befindet sich die genaue Teilnehmerliste als PDF-Datei)

- TOP:
1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlußfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
 2. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 20. November 2013
 3. Bestandsaufnahme erledigter/ unerledigter Angelegenheiten aus 2013
 4. Nochmalige Meinungsbildung: Gesamtheitliche Verkehrsinfrastruktur in Görries
 5. Vorhaben der Landeshauptstadt Schwerin zur Stadtentwicklung im Widerspruch zum aktuell gültigen Flächennutzungsplan
 6. Erstellung eines Konzeptes zur Umgestaltung der Fläche des Denkmals an der Rogahner Straße Ecke Schulzenweg
 7. Erstellung eines Konzeptes zur Gestaltung des neu zu errichtenden Spielplatzes An der Mittelstelle
 8. Nachnutzungskonzept für die Sportanlage An der Mittelstelle
 9. Nachnutzungskonzept für die Freizeitanlage Kaspelwerder
 10. Vorschau auf geplante Veranstaltungen des OBR Görries in 2014
 11. Beschlussvorlage 01733-2013
 12. Beantwortung von Bürgeranfragen aus dem Briefkasten bzw. dem E-Mail-Konto des Ortsbeirates

Zu TOP 1. Nach der Begrüßung der Anwesenden stellte der Vorsitzende, Herr Klein, die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.
Es waren vier der fünf Ordentlichen Mitglieder anwesend.

Zu TOP 2. Dem Protokoll vom 20. November 2013 wurde in der vorliegenden Form zugestimmt.

Zu TOP 3. erledigte Probleme:
- Grundstück des Ehrenmals wird nicht mehr als Blitzerstandort genutzt
- das Ehrenmal wurde freigeschnitten

Protokoll über die Sitzung am 15. Januar 2014

unerledigte Probleme:

- Altkleidercontainer stehen immer noch Am Kaspelwerder, noch nicht umgestellt
- zweite Zufahrt für den westlichen Teil des Wohngebietes fehlt
- Austauschen der alten beschädigten Straßenlaternen im Stadtteil
- Neu zu errichtender Kinderspielplatz An der Mittelstelle
- Anbindung an das Wohngebiet Mühlenscharrn
- Sanierung der Rogahner Straße
- Fußweg mit Beleuchtung Schulzenweg bis zur Umgehungsstraße
- Verbesserung der miserablen Straßenzustände im Ortsteil Görries
- Bombenblindgänger im Stadtteil Görries
- ...

Zu TOP 4. Aufgrund der desolaten Verkehrsinfrastruktur halten wir weiterhin an unserem Vorhaben mit dem Amt für Verkehrsmanagement ins Gespräch zu kommen fest. Aus diesem Grund laden wir für die nächste Sitzung im Februar 2014 erneut den Leiter Herrn Dr. Bernd-Rolf Smerdka ein!

Natürlich ist die Sanierung der Rogahner Straße ein sehr wichtiges und explosives Thema! Wir würden uns freuen, wenn uns endlich einmal der aktuelle Stand der Planung zur Sanierung der Rogahner Straße vorgestellt werden würde. Aber es gibt leider auch noch viele andere Baustellen in Görries!

Zu TOP 5. Der Stadtteil Görries ist nicht nur ein sehr attraktiver Wohnstandort, sondern auch ein wichtiger Standort für Gewerbetreibende! Für die Abgrenzung dieser Bereiche gibt es in der Landeshauptstadt Schwerin einen Flächennutzungsplan. In diesem ist geregelt, welche Flächen wie genutzt werden dürfen. Für den Ortsteil Görries bedeutet dies, dass sich das Gewerbe südlich der Umgehungsstraße ausbreiten darf und der nördliche Bereich der besagten Umgehungsstraße für Wohnbebauung vorgesehen ist.

Leider entspricht dies nicht mehr der Realität!

Wir kritisieren, dass auf der einen Seite Gewerbetreibende Bauvorhaben im Wohngebiet durchführen dürfen und auf der anderen Seite Bauanfragen zur Bebauung in zweiter Reihe mit fadenscheinigen Begründungen abgelehnt werden!

Es sei die Frage gestattet, welchen Sinn dann noch ein Flächennutzungsplan hat, wenn sich die Landeshauptstadt Schwerin sowieso nicht daran hält!?!?

Wir sollten nicht nur schauen, dass immer neue Wohngebiete erschließen werden, sondern auch die vorhandenen Wohnflächen schützen und eventuell sogar ausbauen!

Zu TOP 6. Das Denkmal, bzw. die Fläche auf dem es steht, ist für das Wohngebiet Görries ein sehr zentraler Ort. Diesen gilt es aufzuwerten und noch attraktiver zu machen. Auf dem Grundstück des Ehrenmals steht eine Bank. Diese wird nur sehr selten genutzt, weil es ein riesiger Umweg ist zu ihr zu gelangen. Es müssen Durchgänge von der Rogahner Straße geschaffen werden. Eine Abgrenzung ist schon wichtig für diese Fläche. Die Frage ist nur, ob es eine komplette Umzäunung sein muss? Aus unserer Sicht ist so ein Zaun nicht die Beste Variante, denn wie in den letzten Wochen mehrfach zu sehen war, kann man den Zaun hervorragend nutzen um Werbeschilder dort anzubringen! Sind solche Werbeaktionen von der Stadt genehmigt? Neben der Rogahner Straße, vor dem Grundstück des Ehrenmals sind mehrere Schaltkästen nebeneinander aufgestellt. Muss das sein? Können solche Schaltkästen nicht an anderer Stelle installiert werden! Wer genehmigt solche Dinge? Warum wird der Ortsbeirat nicht beteiligt???

Die Umgestaltung dieses Grundstückes liegt uns sehr am Herzen.

Protokoll über die Sitzung am 15. Januar 2014

Der Ortsbeirat möchte bei der Umgestaltung mit einbezogen werden.

Aus diesem Grund möchten wir zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates einen Mitarbeiter bzw. eine Mitarbeiterin der unteren Denkmalschutzbehörde einladen, um uns über die Möglichkeiten der Umgestaltung auszutauschen!

- Zu TOP 7. Wie ist der aktuelle Stand bezüglich des neu zu errichtenden Kinderspielplatzes in Görries An der Mittelstelle? Auf der OBR-Sitzung im November 2013 war Frau Wilceck zu Gast und berichtete uns, dass das Grundstück An der Mittelstelle noch nicht den Stadtwirtschaftlichen Dienstleistungen Schwerin (SDS) zugeordnet ist. Dies bedeutet für die SDS, dass noch keine Maßnahmen auf diesem Grundstück durchgeführt werden können!
Wir haben bereits im AWO-Kindergarten einen Aufruf gestartet, dass die Kinder ihre Vorschläge zu Papier bringen sollen! Die Resonanz war groß und die Kinder können es kaum erwarten einen neuen Spielplatz in ihrem Ortsteil in Beschlag nehmen zu dürfen.
- Zu TOP 8. Leider müssen wir aus der Presse entnehmen, dass die Landeshauptstadt Schwerin plant, in Lankow ein zentrales Sportkomplex zu errichten. Dafür sollen andere Sportplätze geopfert werden. Unter anderem die Sportanlage in Görries!
Gibt es für dieses Areal bereits ein Nachnutzungskonzept?!?
Was hat die Stadt dort vor? Werden wir wie so oft vor vollendete Tatsachen gestellt?
- Zu TOP 9. Hat die Landeshauptstadt Schwerin für die „Freizeitanlage Kaspelwerder“ über den bestehenden Pachtvertrag hinaus weitere Interessenten, um diesen Naherholungsort auf Dauer zu sichern? Oder was hat die Stadt Schwerin für Pläne mit dieser Fläche?
- Zu TOP 10. geplante Veranstaltungen des OBR Görries für das Jahr 2014:
- Frühjahrsputz mit anschließendem Stadtteilstfest
 - Osterfeuer
 - Kindertagsfeier
 - Laternenumzug
 - Seniorenweihnachtsfeier
- Zu TOP 11. Im Gewerbegebiet Görries gibt es sehr viele ungenutzte Grundstücke. Aus unserer Sicht wäre es sinnvoller erst einmal die vorhandenen Flächen einer gewerblichen Nutzung zuzuführen, als neue Flächen zu erschließen!
- Zu TOP 12. Es gab keine Bürgeranfragen!

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Görries findet am Mittwoch dem 19. Februar 2014 um 18:30 Uhr in der Gaststätte „See-Idyll“ Rogahner Straße 16, 19061 Schwerin statt.

Von 18:00 bis 18:30 Uhr findet eine Bürgersprechstunde statt!

Ralf Klein
Vorsitzender des OBR Görries

Diana Gerloff
Schriftführerin